

Berlin, 9. Januar 2009

PRESSEINFORMATION

DWS-Institut startet 2009 mit neuen Lehrgängen zum Fachberater

Auch in diesem Jahr bietet das Deutsche Wissenschaftliche Institut der Steuerberater e. V. (DWS-Institut) Steuerberatern, die den amtlichen Titel "Fachberater/in für Internationales Steuerrecht" sowie „Fachberater/in für Zölle und Verbrauchsteuern“ erwerben wollen, zertifizierte Fachberaterlehrgänge an. Grundlage für die Lehrgänge ist die am 1. August 2007 in Kraft getretene Fachberaterordnung der Bundessteuerberaterkammer.

Am 16. Februar 2009 beginnt ein neuer Lehrgang zum Erwerb des Titels „Fachberater/in für Internationales Steuerrecht“. Der Lehrgang findet unter der erfahrenen wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Stephan Kudert, Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder) statt. Der Unterricht wird innerhalb von vier Veranstaltungswochen durch ein hoch qualifiziertes Dozententeam vermittelt (120 Zeitstunden, drei vierstündige Leistungskontrollen). Zur optimalen Vorbereitung auf die Klausuren werden komplexe Fallstudien durchgeführt, die den Stoff in einem anwendungsbezogenen Gesamtkontext vertiefen. Drei Wochen sind für die Eigenarbeit vorgesehen. Ein weiterer Lehrgang zum Fachberater/in für Internationales Steuerrecht findet als dreiwöchige Blockveranstaltung vom 31. August bis 19. September 2009 in Bad Saarow statt.

Einen neuen Lehrgang zum „Fachberater/in für Zölle und Verbrauchsteuern“ bietet das Institut im Herbst 2009 in Münster an.

Informationen gibt es telefonisch unter 030 240087-25 (Dipl.-Kfm. Bettina Bethge), per Mail (seminare@dws-institut.de) oder im Internet unter www.dws-institut.de.

Das Deutsche wissenschaftliche Institut der Steuerberater e. V. (DWS-Institut) wird von der Bundessteuerberaterkammer und den Steuerberaterkammern getragen. Unterstützt von zwei wissenschaftlichen Arbeitskreisen befasst es sich mit steuerrechtlichen und berufsrechtlichen Grundsatzfragen. Mit einem Gutachtendienst, Fortbildungsveranstaltungen und Fachschriften steht das DWS-Institut Steuerberaterinnen und Steuerberatern in berufspraktischen Fragen zur Verfügung.